

Zwingerpokal 2017

im Eiskunstenlaufen

Dresden

Ausschreibung



I. Allgemeine Bestimmungen

- Veranstalter / Ausrichter:** Dresdner Eislauf-Club e.V.
- Ort:** EnergieVerbund Arena (Eissporthalle) Dresden
Magdeburger Str. 10
01067 Dresden
- Datum:** 22.09.-24.09.2017
- Meldeschluss:** 27.08.2017 – 12:00 Uhr
- Meldegebühr:** 40,- € pro Teilnehmer AK 9 und 10
45,- € pro Teilnehmer ab Nachwuchs
70,- € pro Paar Kategorie ET Anfänger
80,- € pro Paar

Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig. Sie ist auf das Konto des Dresdner Eislauf-Club e.V. zu überweisen. Wir weisen darauf hin, dass es sich um eine Meldegebühr handelt und keine Rückerstattung bei Abmeldung oder Nichtantritt erfolgt.

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE49850503003120192499
BIC OSDDDE81XXX

Der Einzahlungsbeleg ist vor Wettkampfbeginn vorzulegen. Für am Wettkampftag bar eingezahlte Meldegebühren wird eine Bearbeitungsgebühr von 5,-€ erhoben.

- Meldeanschrift:** Dresdner Eislauf-Club e.V.
Geschäftsstelle
Magdeburger Str. 10
Telefon: 0351/ 4964018
Fax: 0351/ 4964019
E-Mail: geschaeftsstelle@dresdner-eislauf-club.de
- Inhalt der Meldung:**
1. Name, Vorname des Teilnehmers
 2. Geburtsname des Teilnehmers
 3. Kategorie
 4. Verein und Landesverband
 5. Formblatt Planned Program Content Sheet

Medien, Presse/Internet: Meldelisten, Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern werden im Internet veröffentlicht. Mit der Meldung stimmen der Sportler bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.

Teilnehmerbegrenzung: In jeder Kategorie dürfen pro Verein jeweils 3 Sportler gemeldet werden. Die Anzahl der Bundeskader ist nicht begrenzt. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Teilnehmerzahl bei zu großer Meldungsanzahl nachträglich zu begrenzen bzw. Ersatzläufer zum Start zuzulassen. Der veranstaltende Verein darf zusätzliche Teilnehmer melden.

II. Zweck der Veranstaltung

Zweck der Veranstaltung ist die Förderung der Wettkampferfahrung im Eiskunstlaufen.

III. Technische Bedingungen

Preisrichter: Die teilnehmenden Landesverbände werden gebeten, einen Preisrichter mindestens Qualifikation NM zu stellen. Wird vom Landesverband kein Preisrichter gemeldet, muss die doppelte Meldegebühr entrichtet werden.

Wertung: Der Wettbewerb wird nach dem ISU-Judging-System durchgeführt. Die Sieger in jeder Wettbewerbs-Kategorie erhalten einen Pokal. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.
Sollte in einer Kategorie nur ein Sportler/ eine Sportlerin bzw. ein Paar teilnehmen, werden nur Medaillen überreicht.

Kategorien: Meldet in einer Kategorie nur ein/e Sportler/in oder Paar, behält sich der Veranstalter vor, diese Kategorie nicht durchzuführen. Die Meldegebühr wird in diesem Fall zurückerstattet.

Zeitplan: Ein detaillierter Zeitplan wird nach Eingang aller Meldungen erstellt und an alle Vereine versandt. Bitte Adresse, Faxnummer oder Mailadresse auf der Meldung angeben.

Sportpass: Vor Wettbewerbsbeginn ist der Besitz eines gültigen Sportpasses / Gesundheitszeugnisses im Meldebüro vorzulegen.

Musikwiedergabe: MP3 / Notfall - CD
MP3 ist mit Anmeldung per Email zu senden/ USB als Sicherungskopie muss vorhanden sein. Der Dateiname muss wie folgt bezeichnet werden:
Kurzprogramm: **name.vorname-kategorie-sp.mp3**
Kür: **name.vorname-kategorie-fp.mp3**

Bitte beachten: Kategorie laut Ausschreibung, für fehlerhafte Dateinamen / Dateien kann keine Haftung übernommen werden

Die CD muss technisch einwandfrei und wie folgt beschriftet sein:

- Name des/der Teilnehmers/in
- Kategorie
- Name des Vereins und des Landesverbandes
- Länge des Musikstücks (Min./Sek.)

Auslosung: Die Erstauslosung findet per Computer statt. Zwischenauslosungen finden jeweils ca. 10 Minuten nach Ende des Teilwettbewerbes statt.

Haftpflicht: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für eventuelle Unfälle und Schäden bei Teilnehmern und Offiziellen.

IV. Wettbewerbsbedingungen

Für alle Kategorien gelten verbindliche Programminhalte, die den Empfehlungen der ISU bzw. der DEU entsprechen.

EINZELLAUFEN

1. AK9 Mädchen

Startberechtigt sind Sportlerinnen, die zwischen 01.07.2008 und 30.06.2009 geboren sind.

Gezeigt wird eine Kür von 3:00 min +/- 10 sec.

2. AK9 Jungen

Startberechtigt sind Sportler, die zwischen 01.07.2008 und 30.06.2009 geboren sind.

Gezeigt wird eine Kür von 3:00 min +/- 10 sec.

3. AK10 Mädchen

Startberechtigt sind Sportlerinnen, die zwischen 01.07.2007 und 30.06.2008 geboren sind.

Gezeigt wird eine Kür von 3:00 min +/- 10 sec.

4. AK10 Jungen

Startberechtigt sind Sportler, die zwischen 01.07.2007 und 30.06.2008 geboren sind.

Gezeigt wird eine Kür von 3:00 min +/- 10 sec.

Kürzere Kürlängen werden erst ab der Saison 2018/2019 abgezogen.

Inhalt und Komponenten Bewertung zu den Kategorien 1. bis 4.

Ein ausgewogenes Kürprogramm im Einzellaufen für Mädchen und Jungen besteht aus:

a) **Sprünge:** Maximal sechs (6) Sprungelemente. Ein Sprung muss ein Sprung vom Typ des Axels sein (Ein Dreiersprung erfüllt die Anforderungen, hat aber keinen Wert). Es können bis zu zwei (2) Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen enthalten sein. Die Sprungkombination darf nur zwei (2) Sprünge enthalten. Eine Sprungsequenz kann jede Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die beiden schwierigsten gehen in die Wertung ein.

Sprungwiederholungen: Jeder Sprung darf maximal zweimal gezeigt werden.

Sprünge mit selbem Namen, aber unterschiedlichen Umdrehungen, werden als unterschiedliche Sprünge gezählt. Maximal 2 Sprünge mit zweieinhalb (2 ½) oder mehr Umdrehungen dürfen in einer Sprungkombination oder einer Sprungsequenz wiederholt werden (also maximal zweimal gezeigt werden).

b) **Pirouetten:** Maximal 2 Pirouetten unterschiedlicher Natur dürfen gezeigt werden, wobei eine Pirouette eine Pirouette in einer Position sein muss. (Unterschiedlicher Natur bedeutet, dass die Abkürzung unterschiedlich ist.)

c) **Schrittfolge:** Maximal eine (1) Schrittfolge

Programm-Komponenten:

Folgende vier (4) Programm-Komponenten werden bewertet:

- Skating Skills
- Transitions
- Performance/Execution
- Interpretation

Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1,5.

Bewertungsrichtlinien

a) Level der Elemente:

In allen Elementen, in denen Level erreicht werden, zählen die Features bis zum Erreichen des **Level 4**.

b) Abzüge für Stürze:

Ein Sturz wird mit einem Abzug von 0,5 Punkten bestraft.

5. Nachwuchs Mädchen

Startberechtigt sind Sportlerinnen, die vor dem 1. Juli 2017: 10 Jahre, aber noch nicht 15 Jahre alt sind

KP: max. 2:30 min

Kür: 3:00 min +/- 10 sec.

6. Nachwuchs Jungen

Startberechtigt sind Sportler, die die vor dem 1. Juli 2017: 10 Jahre, aber noch nicht 15 Jahre alt sind

KP: max. 2:30 min

Kür: 3:30 min +/- 10 sec.

In den Kategorien 5 und 6 gelten Programminhalte gem.

ISU Communication 2013 und DEU Festlegung:

<http://www.eislauf-union.de>

In den Kategorie 5 - 6 gilt: Sind mehr als 32 Teilnehmer gemeldet, werden alle Teilnehmer nach ihrem Alter sortiert aufgelistet und in der Hälfte geteilt. Bei ungerader Teilnehmerzahl ist die ältere Gruppe um eins (1) größer. Die ggf.

entstandenen Altersgruppen werden in einem zusammenhängenden Zeitblock angelegt.

7. U18 Mädchen

Startberechtigt sind Sportlerinnen, die nach dem 30.06.1999 geboren sind.

KP: max. 2:50 min

Kür: 3:30 min +/- 10 sec.

Die Programminhalte entsprechen den ISU Vorschriften der Juniorenklasse, im KP darf kein 2A und kein Dreifachsprung gezeigt werden.

8. U18 Jungen

Startberechtigt sind Sportler, die nach dem 30.06.1999 geboren sind.

KP: max. 2:50 min

Kür: 4:00 min +/- 10 sec.

Die Programminhalte entsprechen den ISU Vorschriften der Juniorenklasse, im KP darf kein 2A und kein Dreifachsprung gezeigt werden.

9. Junioren Damen

Offen für Teilnehmerinnen, die in der laufenden Saison in der Kategorie Junioren startberechtigt sind und noch nicht in der Meisterklasse gestartet sind. KP: max.

2:50 min

Kür: 3:30 min +/- 10 sec.

10. Junioren Herren

Offen für Teilnehmer, die in der laufenden Saison in der Kategorie Junioren startberechtigt sind und noch nicht in der Meisterklasse gestartet sind.

KP: max. 2:50 min

Kür: 4:00 min +/- 10 sec.

In den Kategorien 7 - 10 gilt: Sind mehr als 36 Teilnehmer gemeldet, werden alle Teilnehmer nach ihrem Alter sortiert aufgelistet und in der Hälfte geteilt. Bei ungerader Teilnehmerzahl ist die ältere Gruppe um eins (1) größer. Die ggf. entstandenen Altersgruppen werden in einem zusammenhängenden Zeitblock angelegt.

11. Meisterklasse Damen

Offen für alle Teilnehmerinnen, die das Startrecht in der Deutschen Meisterklasse besitzen.

KP: max. 2:50 min

Kür: 4:00 min +/- 10 sec.

12. Meisterklasse Herren

Offen für alle Teilnehmer, die das Startrecht in der Deutschen Meisterklasse besitzen.

KP: max. 2:50 min

Kür: 4:30 min +/- 10 sec.

In den Kategorien 7-12 gelten die Bestimmungen der entsprechenden ISU Regeln und ISU Communications sowie die DEU-Festlegungen.

EISTANZ

13. Anfänger

Kürtanz: 2:00 min +/- 10 sec

Kürinhalte gem. aktueller ISU Communication 2017/2018

14. Basic Novice

Kürtanz: 2:30 min +/- 10 sec

Kürinhalte gem. aktueller ISU Communication 2017/2018

15. Advanced Novice

Kürtanz: 3:00 min +/- 10 sec

Kürinhalte gem. aktueller ISU Communication 2017/2018

16. Junioren

Short Dance: 2:40 min +/- 10 sec

Kürtanz: 3:30 min +/- 10 sec

Kürinhalte gem. aktueller ISU Communication 2017/2018

PAARLAUF

17. Nachwuchs

Offen für Paare, die in der laufenden Saison zum Start in der Nachwuchsklasse startberechtigt sind. Gezeigt werden Kurzprogramm und Kür gem. gültiger ISU-Communication bzw. DEU-Regelung.*

18. Junioren

Offen für Paare, die in der laufenden Saison zum Start in der Juniorenklasse startberechtigt sind. Gezeigt werden Kurzprogramm und Kür gem. gültiger ISU-Specialregulations */**

19. Meisterklasse

Offen für Paare, die in der laufenden Saison zum Start in der Juniorenklasse startberechtigt sind. Gezeigt werden Kurzprogramm und Kür gem. gültiger ISU-Specialregulations */**

*** Der sportliche Leiter kann auf Antrag des meldenden Vereins den Start eines Paares in einer Altersklasse zulassen, auch wenn die formalen Altersanforderungen nicht erfüllt werden. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Partner zu alt für den Start in der niedrigeren Altersklasse und der andere Partner zu jung für den Start in der höheren Altersklasse ist. Die besondere Starterlaubnis wird erteilt, wenn das Paar in der Saison neu zusammengestellt wurde und keiner der Partner den Paarlauf länger als 3 Jahre betreibt.**

**** Das Vorliegen der zur Startberechtigung notwendigen Paarlaufklassen wird auf Grund des frühen Zeitpunktes der Saison nicht geprüft.**